

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:  
**Kanalauswechslung Gutleuthofweg  
- Ausführungsgenehmigung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.03.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden*

*Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Kanalauswechslung Gutleuthofweg mit Gesamtkosten von 440.000 €.*

*Teilhaushalt Amt 66, Seiten 7 und 14*

Begründung:

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

#### Begründung:

Durch die Erneuerung des schadhaften Kanals wird die Umwelt erheblich entlastet, da eine Versickerung des Abwassers in das Erdreich mit eventueller Verschmutzung des Grundwassers verhindert wird.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Der vorhandene Kanal im Gutleuthofweg ist schadhaft und darüber hinaus noch zu gering dimensioniert, sodass die Gefahr besteht, dass Abwasser in das Erdreich gelangt und das Grundwasser verschmutzt.

Es ist daher vorgesehen, den Kanal gegen einen Kanal mit einem größeren Querschnitt auszuwechseln, wobei eine Ausführung in offener Bauweise vorgesehen ist.

Die Maßnahme ist mit den Stadtwerken koordiniert, die im Gutleuthofweg umfangreiche Leitungsarbeiten durchführen werden.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

Baukosten	360.000 €
Baunebenkosten	60.000 €
Unvorhersehbares	<u>20.000 €</u>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>440.000 €</b>

Im Haushaltsplan 2009 stehen zur Durchführung bei Projektnummer 8.66310713 kassenwirksame Mittel von 400.000 € zur Verfügung. Zusätzlich soll ein Haushaltsrest aus 2008 in Höhe von 40.000 € nach 2009 übertragen werden.

Die Kanalbauarbeiten sollen in der Zeit vom September 2009. bis Dezember 2009 durchgeführt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Maßnahme mit Gesamtkosten von 440.000 € zu genehmigen.

gez.

Bernd Stadel